

Sanosil S010



Desinfektionsmittel zur Schimmelpilzbekämpfung

Was ist Sanosil S010 ?

Sanosil S010 ist ein gebrauchsfertiges Schimmelbekämpfungsmittel auf der Basis von Wasserstoffperoxid und Silber. Die rasche, zuverlässige und lang anhaltende Wirksamkeit gegen Schimmelpilze bei gleichzeitig einfacher und sicherer Handhabung wurde unter Laborbedingungen und in der Praxis wiederholt geprüft und bestätigt

Was macht Sanosil S010 so einzigartig?

- Sanosil S010 zerfällt nach der Anwendung praktisch vollständig zu Wasser und Sauerstoff. Dadurch ist Sanosil S010 auch für Einsätze in Wohn- und Schlafbereichen geeignet, da keine die Gesundheit beeinträchtigende Rückstände verbleiben.
- Sanosil S010 besitzt eine lang anhaltende Depotwirkung.
- Die auf der Oberfläche zurückbleibenden Produktbestandteile wirken dem Wiederbewuchs mit Mikroorganismen effizient entgegen.
- Sanosil S010 ist im Gegensatz zu vielen anderen Produkten nicht brennbar. Da keine explosive Dämpfe entstehen kann es auch problemlos heiss- oder kaltvernebelt (Fogging) werden.
- Sanosil S010 ist frei von Aldehyden, Alkoholen, Chlor/Hypochlorit sowie quartären Ammoniumverbindungen.



Wie „funktioniert“ Sanosil S010?

Als Hauptaktivstoff fungiert das bekannte und bewährte Wasserstoffperoxid, welches stabilisiert und in seiner Wirkung gegen Mikroorganismen durch Zugabe von Silber massiv verstärkt wird. Dadurch erreicht Sanosil S010 eine um ein Mehrfaches verbesserte antimikrobielle Wirkung. Der durch das Wasserstoffperoxid abgespaltene Sauerstoff (O_2) greift bei Kontakt die Zellwände des Schimmelpilzes an. Das Silber verstärkt diese Wirkung zusätzlich. Dies führt zum raschen Zelltod und damit zum Absterben des behandelten Mycels.

Schimmelpilzbekämpfung: Grundsätzliches



Eine Schimmelpilzsanierung ohne Beseitigung der Ursachen ist nicht sinnvoll, da früher oder später mit erneutem Schimmelfebfall zu rechnen ist. Selbst das beste Schimmelpilzbekämpfungsmittel kann ohne Beseitigung der Befallsursache keine dauerhaften Erfolge garantieren. Schimmelpilze benötigen zum Wachsen Feuchtigkeit. Deshalb ist die Frage eines erhöhten Feuchteaufkommens zu klären.

Die zwei häufigsten Ursachen von Schimmelpilzbildung in Gebäuden sind A) zu hohe Luftfeuchtigkeit (meist in Kombination mit Bau- bzw. Isoliermängeln, welches dann zu den verbreiteten „grauen Ecken“ führt) und B) Möbel, die zu dicht an die Aussenwände aufgestellt werden.

Faustregel* Lüften/Luftfeuchtigkeit

Herrscht während der Heizperiode bei einer Raumtemperatur von 20 Grad Celsius 1 m über dem Boden in der Mitte des Raumes gemessen eine relative Luftfeuchtigkeit von über 60 %, besteht Schimmelgefahr durch Kondenswasserbildung. Ein Idealwert ist ca. 50-55% bei neueren Gebäuden, 40-45 % bei älteren Gebäuden.)

Faustregel* Isolation

Sinkt die Oberflächentemperatur z.B. in einer schlecht isolierten Ecke bei „normalen“ Bedingungen z.B Schlafzimmer am Morgen, Badezimmer (20 Grad Celsius, 55 % rel. Feuchte) unter 12 Grad Celsius, besteht Schimmelgefahr durch Kondenswasserbildung.

(Detailinfos finden sich im Internet unter dem Suchbegriff „Taupunktabelle“)

Faustregel* Möbel

Grosse, hinten geschlossene Möbelstücke wie Schränke etc., die unbedingt an einer Aussenmauer platziert werden müssen, sollten in 10-15 cm (1 Faustbreite) Abstand von der Mauer platziert werden.

* die Faustregeln decken möglichst breite Durchschnittswerte ab, im Einzelfall können Abweichungen/Schwankungen vorkommen

Anwendung Sanosil S010

1. Sanosil auftragen

Schimmelflecken ca. 5 -10 cm über die Ränder hinaus mit Sanosil S010 benetzen. Die Applikation erfolgt durch Aufsprühen oder Auftragen mit einem Quast oder breiten Pinsel. Das Mittel wird in gebrauchsfertiger Lösung unverdünnt aufgetragen. Es sollte nur soviel Mittel aufgetragen werden, wie an der Wand haften bleibt, ohne in Tropfen abzufliessen.

Dabei wird bereits ein Grossteil des Schimmels zerstört. Nach Möglichkeit sollte man das Mittel 2-4 h einwirken lassen, obwohl ca. 99% des benetzten Schimmelpilzbefalls schon bereits nach ca. 60 min abgetötet wird.



Vorsicht: Weisse Wandfarbe (Titandioxidpigmente), sowie Kunststoffoberflächen (Kunststoff-Fensterrahmen) und lackierte Oberflächen können nach der Behandlung durch das Silber Verfärbungen zeigen. Bei diesbezüglichen Unsicherheiten sind vor der Anwendung Vorversuche an geeigneten Stellen zu empfehlen. Für Schäden, die aus unsachgemässer Anwendung entstanden sind, übernimmt der Hersteller keine Haftung

2. Entfernen des abgestorbenen Schimmelpilzes

Da abgestorbene Schimmelbestandteile sich natürlich nicht in Luft auflösen, folgt nach der ersten Behandlung mit Sanosil S010 ein gründliches Abwaschen, Abbürsten/Abreiben der abgestorbenen Schimmelbestandteile mit einer Kunststoffbürste (z.B. Geschirrrreinigungsbürste) und heissem Wasser, evtl. mit einem Spritzer Spülmittel angereichert. Anschliessend gut trocknen lassen.



Vorher



Nach der Reinigung

3: Nachdesinfektion

Nach der Reinigung erfolgt eine zweite Desinfektion, um evtl. immer noch vorhandene Schimmelbestandteile sicher abzutöten. Nach der zweiten Applikation Fläche NICHT mehr abwaschen

Nachbehandlung / Schimmelprophylaxe

Zur Nachbehandlung schimmelgefährdeter Stellen empfehlen wir Sanosil Paint n' dry, eine diffusionsoffene, hoch atmungsaktive Spezialfarbe auf Kalziumsilikatbasis mit klimaregulierender und schimmelhemmender Eigenschaft. Der klimaregulierende Effekt wird durch mikroskopisch kleine silikatische Glashohlkugeln erreicht, welche die Oberfläche von einer mit Sanosil Paint n' dry gestrichenen Oberfläche massiv vergrössern. Dadurch kann Feuchtigkeit in Form von Wasserdampf besonders gut aufgenommen, gespeichert und dann rasch wieder abgegeben werden. Die Tropfenbildung durch Kondenswasser wird so massiv verzögert. Durch die fehlende Tropfenbildung steht das von Schimmelpilzen dringend zum Wachstum benötigte Wasser nicht mehr zur Verfügung und Schimmelwachstum wird verhindert. Zusätzlich wird der pH-Wert auf ca. 9,5 angehoben, was sich ebenfalls hemmend auf das Schimmelwachstum auswirkt.



Weitere Informationen zur Schimmelbekämpfung

Weitergehende Informationen rund um das Thema Schimmel finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.schimmelbekaempfung.ch>

Sicherheitshinweise

Schutzmassnahmen beim Anwenden von Sanosil S010:

Das Sanosil S010 setzt nach der Anwendung bzw. dem Eintrocknen keine Dämpfe frei und hinterlässt keine gesundheitsschädigende Rückstände.

Bei der Anwendung wirkt das enthaltene Wasserstoffperoxid aber oxidierend und bei Kontakt mit der Haut oder den Augen reizend. Folgende Punkte müssen eingehalten werden:

- Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.

Augen und Hautkontakt:

Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser auswaschen und einen Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt betroffene Stellen gut mit Wasser abspülen, an diesen Hautstellen kann es zu kurzfristigen, weißen, juckenden Hautverfärbungen kommen, diese sind jedoch unbedenklich und werden innerhalb einiger Minuten wieder von alleine verschwinden.

Verschüttetes Sanosil S010:

Verschüttetes Sanosil S010 mit Wasser verdünnen und mit einem Putzlappen aufnehmen, die verwendeten Tücher anschließend gut mit Wasser spülen.

Materialien:

Weisse Wandfarbe (Titandioxidpigmente), sowie Kunststoffoberflächen (Kunststoff-Fensterrahmen) und lackierte Oberflächen können nach der Behandlung Verfärbungen zeigen. Vor allem wenn Tropfen/Lachen vor dem Eintrocknen nicht mit einem Lappen verteilt/abgerieben werden. Bei diesbezüglichen Unsicherheiten sind vor der Anwendung Vorversuche an geeigneten Stellen zu empfehlen. Für Schäden, die aus unsachgemässer Anwendung entstanden sind, übernimmt der Hersteller keine Haftung

Hersteller

SANOSIL AG CH-8634 Hombrechtikon

Tel: 055 254 00 54 Fax: 055 254 00 59 E-Mail: kundeninfo@sanosil.ch

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

Unsere anwendungstechnischen Hinweise in Wort und Schrift beruhen auf umfangreichen Versuchen. Wir beraten nach bestem derzeitigen Wissen, jedoch insoweit unverbindlich, als Anwendung und Lagerhaltung ausserhalb unserer direkten Einflussnahme liegen. Produktbeschreibungen bzw. Angaben über Eigenschaften der Präparate enthalten keine Aussagen über Haftung für etwaige Schäden. Im übrigen gelten unsere Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.